

Bären-Rallye

Bermatingen



Entdeckungstour mit Bären-Begleitung
für Kinder, Familien und Neugierige

Hallo Rätselfreunde, ich bin Bären !



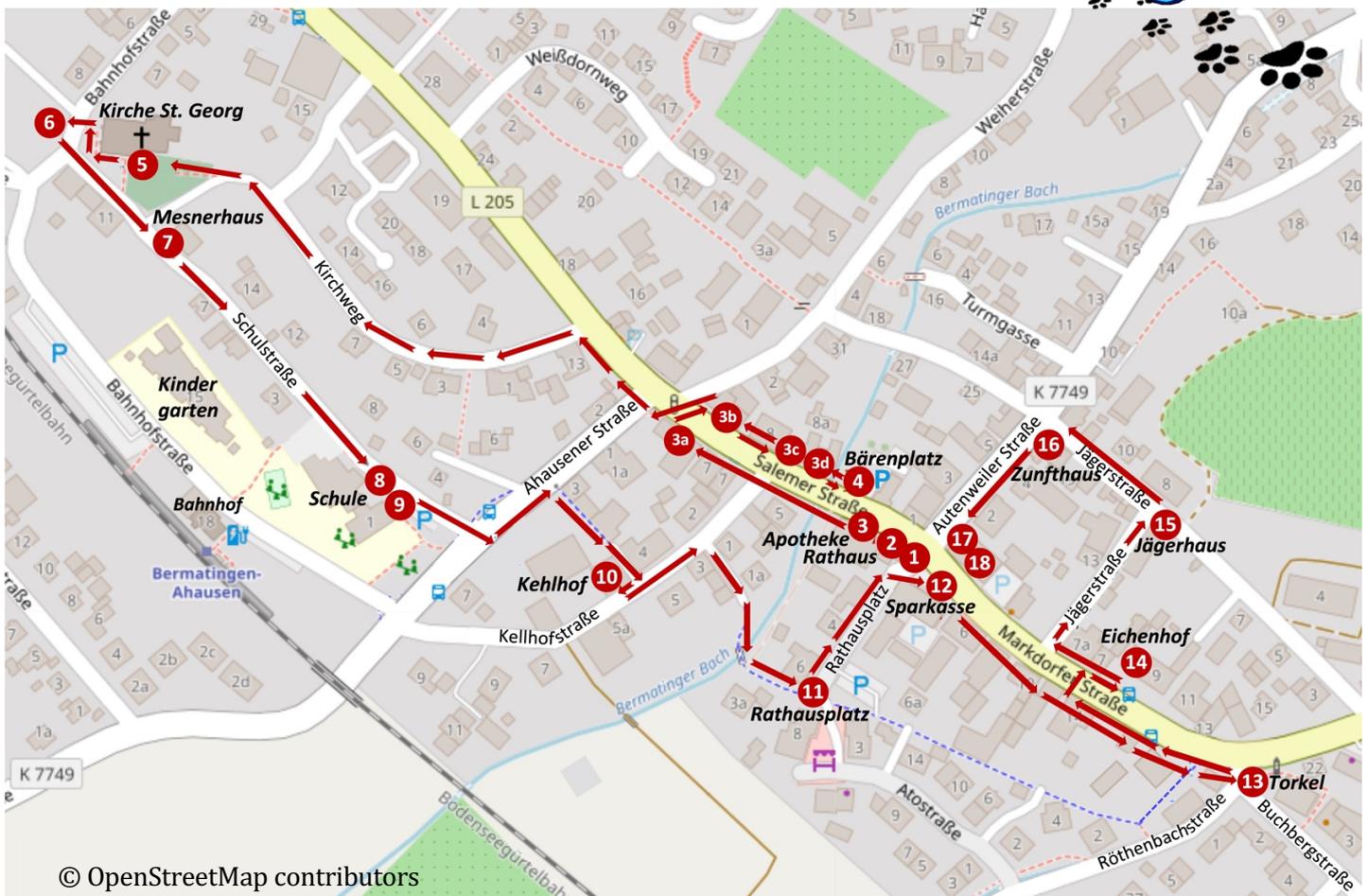
Ich begleite euch auf eurer Entdeckungstour durch Bermatingen.

Bären haben in Bermatingen große Bedeutung, deshalb werde ich euch zu einigen meiner Artgenossen, aber auch zu anderen Tieren führen. Ich habe mir Rätsel zur Geschichte Bermatingens ausgedacht, helfe euch dabei unscheinbare Dinge zu entdecken und habe einige knifflige Aufgaben für euch. **Um die richtigen Antworten zu finden, müsst ihr an manchen Stationen nach Schildern oder Tafeln Ausschau halten.**

Das Lösungswort am Ende der Tour verrät euch dann, ob ihr erfolgreich wart.

Wichtig: Der Plan unten hilft euch dabei, den Weg zu finden. Passt aber unterwegs immer gut auf Autos und Zweiräder auf und nutzt zum Wechseln der Straßenseite möglichst Zebrastreifen oder Ampeln!

Und nun viel Spaß beim Rätselrundgang durch Bermatingen!



© OpenStreetMap contributors

© Der gesamte Inhalt (Fotos, Texte, Gestaltung) unterliegt dem Urheberrecht und weiteren Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Seiten oder Teile davon dürfen ohne Genehmigung weder für private noch für geschäftliche Zwecke verwendet, kopiert oder verändert werden.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bermatingen, März 2023

Texte und Fotos: Barbara Raeder

Weitere Bildquellen: Gemeinde Bermatingen, Bärenzunft, Claude Truong-Ngoc, Christiane Keutner, Pixabay

1 Rathaus

Seit über 500 Jahren ist der Bär das Bermatinger Wappentier. Das Wappen ist hier auf die Hauswand gemalt.



Frage: Welche Farbe haben die Bärenkrallen im Wappen?

Lösung: **H** = Rot **L** = Braun **R** = Weiß



Rathaus 2

Das Rathaus ist eines der ältesten Rathausbauten hier im Linzgau. Es hat einen auffälligen 6-eckigen Zwiebelturm mit Glocke und Uhr.

Frage: Wie viele Zifferblätter zeigen die Uhrzeit an?

Lösung: **S** = 2 **O** = 3 **T** = 4

3 Apotheke im Rosenhof

Seht ihr an der Wand diese kleine braune Tontafel?

Vor etwa 200 Jahren gab es in Bermatingen noch keine Hausnummern. Stattdessen hatte jedes Haus einen

eigenen Namen und zwar immer einen Pflanzen-, oder Früchtenamen. Damit die alten Hausnamen nicht in Vergessenheit geraten, sind an vielen Häusern Tontafeln mit dem früheren Hausnamen und der passenden Abbildung angebracht.



Auf eurem weiteren Weg kommt ihr an folgenden Häusern vorbei, die alle eine Tontafel in der Nähe der Eingangstür haben.

Aufgabe: Verbindet die jeweiligen Pflanzennamen mit den Häusern, an denen sie zu finden sind!

Lösung: Eine Frucht bleibt übrig. Der Buchstabe dahinter ist die Lösung!

- 3a Bäckerei Wehr ● ● Zitrone = **L**
- 3b Physiotherapie ● ● Traube = **N**
- 3c Elektrotechnik Volz ● ● Rote Heckenkirsche = **K**
- 3d Friseursalon Müller ● ● Mandel = **R**
- Stachelbeere = **T**

4

Bärenplatz

Hier steht auf einem Steinpodest ein Bär mit kantigem Kopf und weit aufgesperrtem Maul.



Frage: Wie hieß der Bermatinger Künstler, der ihn erschaffen hat?

Lösung:



Pfarrkirche St. Georg

5

Der Turm der Bermatinger Kirche ist schon 600 Jahre alt! Im Kirchengebäude kann man viele Kunstwerke bewundern. Außen, neben dem Seiteneingang seht ihr alte Gedenktafeln.

Frage: Wie viele Tiere oder Personen sind **als Figur** auf den Gedenktafeln neben dem Seiteneingang insgesamt abgebildet?

Lösung:

R = 2 **S** = keine **G** = 5

6

Georgsbrunnen vor der Kirche

Auf dem Brunnen vor der Kirche steht ein Kunstwerk von Erich Kaiser. Es stellt den Heiligen Georg dar, der mit einem Schwert in der Hand gegen ein Tier kämpft.



Frage: Welches gefährliche Tier wurde von dem Heiligen getötet?

Lösung:

N = Löwe **S** = Drache **U** = Bär



Mesnerhaus

7

Dieses Haus ist heute Treffpunkt für verschiedene Gruppen. Früher war es die Wohnung des Mesners. Der Mesner schließt die Kirche auf und zu, hält die Kirchenräume sauber und unterstützt den Pfarrer während des Gottesdienstes. Bis 1868 musste der Bermatinger Mesner auch Orgel spielen, die Glocken läuten und war Lehrer. Damit er im Haus vor Wetter und neugierigen Blicken geschützt war, waren außen Läden angebracht.

Frage: Wie viele grüne Klappläden sind heute am Haus zu finden?

Lösung:

C = 30 **K** = 24 **W** = 19



© Christiane Keutner

Einmal im Jahr ist hier „Schülerbefreiung“. Lustig gekleidete Mitglieder der Bärenzunft holen alle Kinder aus der Schule und dem Kindergarten ab und ziehen mit ihnen zum Rathaus. In den Tagen danach sind Schule und Kindergarten geschlossen. Es gibt Straßenumzüge und Feste mit vielen kostümierten Menschen und Musik; man kann sich verkleiden und Späße treiben.

Frage: Wie heißt diese Zeit?

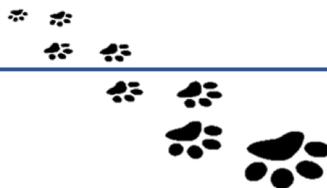
Lösung: **A** = Weihnachten **H** = Fasnacht **D** = Frühling



Im April 1525 versammelten sich Bauern aus der ganzen Bodenseeregion auf der Wiese gegenüber der Grundschule. Auch sie wollten befreit werden: aus der Abhängigkeit von ihren Herren! Sie bildeten die sogenannten Bauernhaufen, die bereit waren, für eine bessere Behandlung zu kämpfen.

Frage: An welchem Feiertag sind alle Bauernhaufen gemeinsam (ungefähr 10.000 Mann) aufgebrochen um zu kämpfen?

Lösung: **O** = Silvester **L** = Karfreitag **U** = 1. Mai



Wandbild im DGH von Erich Kaiser

Während des Bauernkriegs 1525 war hier im Kehlhof das Hauptquartier von Eitelhans Ziegelmüller und mehreren anderen Bauernführern (auch Bauernräte genannt). Sie bedrohten mit ihren Bauernhaufen Markdorf, besetzten das Schloss in Ittendorf und in Meersburg.

Frage: Wie viele Bauernführer waren es insgesamt?

Lösung: **E** = 12 **I** = 3 **A** = 70

11

Rathausplatz

Das Pariser Viertel „Les Gobelins“ wird seit 2018 von über 100 Riesen-Plüschbären bevölkert. Einige Ladenbesitzer finden es drollig, die Bären „Menschendinge“ machen zu lassen und setzen die Teddys auf Restaurant-Stühle oder andere Plätze; manche schauen auch aus Fenstern. Die Besucher finden das toll und viele kommen nur wegen der Bären dorthin.



Frage: Wie viele Kilometer müssen die Bermatinger Bären fahren, wenn sie die Teddys in Paris besuchen wollen?

Lösung:

H = 685 km

I = 5 km

C = 725 km



Sparkasse 12

Auf einer großen Tafel wird der Premiumwanderweg „Bermatinger Waldwiesen“ beschrieben. Die Wanderung startet hier, führt durch die Bermatinger Weinberge und den daran angrenzenden Wald. In diesem Wald lebten bis ungefähr um 1850 auch noch Braunbären!

Frage: Welcher Bach fließt **nicht** durch den Bermatinger Wald?

Lösung:

D = Klotzenbach

K = Mühlbach

R = Weppachbach

13

Bermatinger Torkel Weingut Dilger

Ihr steht jetzt vor einem „hölzernen Ungetüm“ – dem Torkel. Er wurde früher dazu benutzt, Trauben auszupressen. Die Trauben wurden auf dem Torkelbett ausgebreitet, und das Gewicht der beiden Torkelbäume (zwei dicke, schwere Baumstämme) hat den Saft, auch Most genannt, aus der Traubenmasse gedrückt.

Nach einiger Zeit wurde dann aus dem Most Wein.



Frage: Wer war früher für viele Arbeiten beim Pressen zuständig?

Lösung:

E = Torkelknechte

H = Bären

I = Kinder



Eichenhof 14

In diesem alten Hof, der bis 1803 dem Kloster Zoffingen gehörte und für dieses z.B. auch Wein herstellte, haben früher Menschen und Tiere „in einem“ Haus

gewohnt. Bei diesem Haustyp, im Linzgau oft zu sehen, wurden Wohntrakt, Schopf (=Schuppen), Scheune und Stall aneinandergebaut.

Frage: Wo war früher im Eichenhof der Stall?

Lösung: **T** = ganz rechts **R** = rechts neben der Haustür **A** = ganz links

15 Jägerhaus

Das Jägerhaus wurde 1721 vom Salemer Kloster gebaut. Bis heute ist das alte, wertvolle Fachwerk erhalten. Direkt über dem Kellergeschoss sind Zierelemente zu sehen, deren Bezeichnung an ein Tier erinnern.



Frage: Wie nennt man diese Zierelemente?

Lösung: **M** = Eselsrücken **R** = Pferdeschweif **T** = Wolf



Zunftthaus 16

Hier ist die Heimat der Bärenzunft. In der Fasnacht erwacht der historische Bär der Bärenzunft zum Leben. Er hat ein freundliches Holzgräß und ein farbenfrohes Zottelhäs. Bei Umzügen werden die „guten“ Bären von einem „bösen“ Strohären begleitet, der den Winter verkörpert. Elferräte und Zunftmusiker tragen Bärenmützen auf dem Kopf.



Frage: Wie viele Bärenköpfe findet man das ganze Jahr über außen am und vor dem Zunftthaus?

Lösung: **O** = 2 **A** = 4 **E** = 10

17

ehemaliges Gasthaus Adler

Dieses Haus ist eines der ältesten in Bermatingen und war einmal Sitz des Amtmanns. Die Wappenscheibe über der Eingangstür aus dem Jahr 1596 zeigt vier verschiedene Wappen aus der damaligen Zeit.



Frage: Welche Tiere sind in den Wappen zu sehen?

Lösung: U = Widder und Löwe L = Maus und Schlange



ehemaliges Gasthaus Adler 18

Ihr seht von hier aus den Turm des Rathauses. Auf seiner Spitze ist eine Metallfahne mit einem Bären angebracht. Der Bär heißt jeden Besucher willkommen, verabschiedet ihn wieder und zeigt außerdem die Windrichtung an.

Frage: Welche Farbe hat dieser Bär?

Lösung: L = Gold R = Silber N = Schwarz

Hier endet die Bären-Rallye mit der Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Ich hoffe, dass euch unsere Tour Spaß gemacht hat und ihr viel Neues und Interessantes in Bermatingen entdecken konntet!



Euer Bär

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren, Dauer ca. 90 Minuten

Touristischer Arbeitskreis Gemeinde Bermatingen

Dieses Heft gehört: